



Jahresbericht 2021



Foto Kupferdruck:

Fontes Rheni anterioris et posterioris

Ursprung des Hinderen undt Vorderen Rheins



Jahresbericht 2021

Ein weiteres Jahr im Corona-Modus

Das Jahr 2021 war im Kulturarchiv Bonaduz - wie auch im allgemeinen Alltag - durch die Verschärfungen und Lockerungen der Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Erkrankung geprägt.

Die ersten 8 Wochen hielten wir unsere Türen geschlossen und unsere Arbeitstage strikt getrennt. Ab dem 1. März durften wir bedingt wieder Besucherinnen und Besucher empfangen und arbeiteten mit Maske wieder ein paar Stunden auch physisch im Team zusammen.

Als Mitarbeitende der Gemeinde Bonaduz konnten wir uns den [Betriebstestungen](#) der Gemeinde Bonaduz anschliessen. Diesen Umstand haben wir, auch für eine gewisse Sicherheit im persönlichen Umfeld, sehr geschätzt.

Trotz der geschlossenen Türen erhielten wir in dieser Zeit einige [weitere Schätze](#) für unsere Sammlungen. Das Kulturgut, hauptsächlich Dokumente, fand ganz unterschiedlich Eingang bei uns: via Postzustellung, Einwerfen in den privaten Briefkästen oder kurze Abgaben an der Türe, auf der Strasse, etc.

Natürlich hält auch die [digitale Welt](#) bei uns Einzug. So erhalten wir hin und wieder Fotos und kurze Filmsequenzen per E-Mail oder USB-Sticks. Auch wenn wir unterwegs sind und Aufnahmen vom Dorf und Anlässen machen, erfolgt dies meist mit dem Mobiltelefon oder der digitalen Kamera. Das digitale Kulturgut speichern wir in einem eigenen Verzeichnis lokal ab und drucken die Bilder bei Gelegenheit aus, um unsere analogen Sammlungen zu ergänzen. Dies insbesondere, weil Papier immer noch einfachsten zum Erhalten ist und wir so stets Anschauungsmaterial für Besuchende, Führungen und Ausstellungen bereit haben.

Bei der alljährlichen [Grossreinigung](#) des Archivs kurz vor den Sommerferien werden sämtliche Schachteln, Bücher und Objekte aus den Regalen genommen und abgestaubt oder je nach Bedarf weiter behandelt. Dabei überprüfen wir im gleichen Arbeitsschritt die sachgerechte und sichere Lagerung unserer Sammlungen und achten auf allfällige Veränderungen im Zustand des Kulturgutes. Ausserdem lässt sich umgehend feststellen, ob sich nicht irgendwelche Schädlinge eingeschlichen haben.

Im Sommermonat Juli verkürzen wir jeweils unsere Präsenzzeiten, sind jedoch auf telefonische Anfrage gerne bereit die Türen unseres Archivs für Besuchende und Nutzerinnen und Nutzer zu öffnen. Die rein administrativen Arbeiten werden in dieser Zeit beinahe nahtlos weitergeführt.

Da uns die Corona-Pandemie, wie eingangs erwähnt, auch im 2021 mit einer Fülle von strengeren und weniger strenger Massnahmen belegt hat, bestand keine Nachfrage an Führungen von Gruppen. Hin und wieder konnten wir unsere Schätze einzelnen Besucherinnen und Besucher zeigen.

Einzig im November 2021 konnten wir am Sonntag 28. den [gemischten Kirchenchor Cäcilia Bonaduz](#) an ihrer 50-Jahr-Jubiläumsausstellung unterstützen. Leider mussten die Organisatorinnen Ablauf am Jubiläumstag, auf Grund der steigenden Infektionszahlen bei Covid-19, immer wieder um planen. Ihre bereits grosse Sammlung konnten wir, zu unserer Freude, mit weiteren Dokumenten und wenigen Fotos ergänzen, so dass eine tolle Ausstellung zu Stande kam. Im Anschluss an den Jubiläums-Gottesdienst konnten Interessierte so die Geschichte des gemischten Kirchenchors Bonaduz von der Entstehung bis zum aktuellen Tag kennenlernen.



Mit dem Ausscheiden unserer Gründerin, Agnes Egli-Ryser, aus dem operativen Archivalltag und dem ständig wachsenden Bestand, haben wir festgestellt, dass wir nicht immer, wie gewünscht, den Überblick über unsere Sammlungen haben. Dies hat uns in der [Inventarisierung](#) dazu bewogen etwas mehr ins Detail zu gehen. Somit lassen sich die einzelnen Objekte besser verlinken und wiederfinden. Insbesondere im Bereich der Genealogie ist es nicht immer einfach den Überblick über die einzelnen Familienzweige zu behalten. Diese Vertiefung der Dokumentation hat sich in diesem Jahr besonders auf die quantitative Verarbeitung der zu inventarisierenden Zeitungsartikel, Fotos, Werbematerialien etc. ausgewirkt.

Projekte

Bonaduzer Chronik 2020

Durch die Corona-Pandemie zum Müssiggang verdonnert, hat Fridolin Gieriet nach 40 Jahren seit seinem ersten Jahresrückblick den Grundstock für die «Bonaduzer Chronik 2020» geschrieben und dem Kulturarchiv Bonaduz zur Weiterverarbeitung überlassen. Mit der Hauptschreibarbeit bereits erledigt und mit ein paar weiteren Ergänzungen durch das Kulturarchiv Bonaduz, konnten wir im Juni 2021 nach einer zweijährigen Pause wieder eine kleine aber feine Chronik für das Jahr 2020 drucken und vertreiben. Von den gedruckten 50 Exemplaren sind noch 5 Stück im Archiv verblieben. Wir sind Fridolin Gieriet für sein Engagement zu grossem Dank verpflichtet.



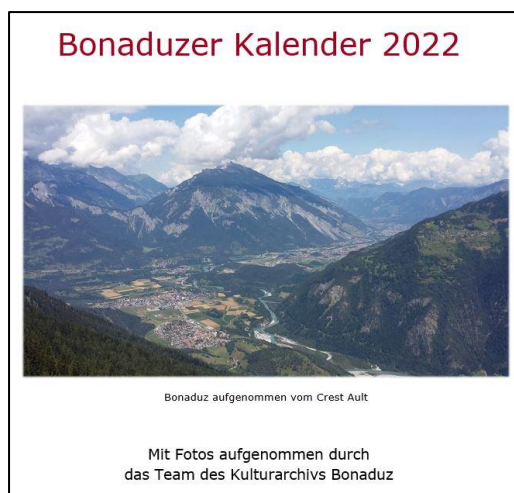
Weiterführung Leistungsvereinbarung mit dem EKUD

Ende 2021 würde unsere Leistungsvereinbarung mit dem Erziehungs-, Kultur und Umweltschutzdepartment auslaufen. Um weiterhin Gelder aus der Kulturförderung des Kantons Graubünden zu erhalten, reichten wir Anfangs April 2021 ein Gesuch zur Erneuerung der Leistungsvereinbarung beim Amt für Kultur ein. Ende Jahr - leider erst nach der Genehmigung des Budgets 2023 - erhielten wir den positiven Bescheid vom kantonalen Amt. Im Dezember 2021 wurde die weiterführende Leistungsvereinbarung gültig ab dem 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2025 der Gemeinde Bonaduz zur Unterzeichnung zugestellt. Wir freuen uns sehr über das Vertrauen und die so gezeigte Wertschätzung unserer Arbeit durch das Amt für Kultur und durch die Gemeinde Bonaduz, der Trägerin unserer Institution.

Kulturgüterportal Graubünden

Im Rahmen des Regierungsprogrammes 2021-2024 ist das Amt für Kultur mit den Projektleiterinnen Sarah Amsler und Maria Solovey bestrebt ein digitales Kulturgüterportal zu erstellen. Darauf soll das digitalisierte und digitale Kulturerbe des Kantons der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Erste Kontakte mit den beiden Projektleiterinnen wurden geknüpft. Wir möchten uns mit spezifischen Sammlungen am Projekt beteiligen, resp. auf der fertiggestellten Plattform präsentieren. Weitere Schritte zum Vorgehen und Ablauf sind für das Jahr 2022 geplant.



Bonaduzer Kalender 2022

Um einige unsere digitalen Aufnahmen auch einmal öffentlich präsentieren zu können, haben wir beschlossen den «Bonaduzer Kalender 2022» eben diesem Thema zu widmen. Auf den 12 Monatsblättern findet sich Fotos, die entweder Manuela Wälte Crescenti oder Manuela Bieler für das Kulturarchiv rund ums Dorf aufgenommen haben. Von den 15 gedruckten Exemplaren sind noch 2 Kalender im Archiv verblieben. Diese Resonanz für «unseren» Kalender freut uns sehr.

Verband Museen Graubünden (MGR)

Leider konnten wir an den beiden Mitgliederversammlungen des Verbandes Museen Graubünden im 2021 nicht teilnehmen. Im Juni 2021 mussten wir krankheitshalber verzichten und Ende Oktober 2021 kam es zu Terminkollisionen.

Wie an der Mitgliederversammlung vom Oktober 2020 in Arosa abgestimmt, hat sich der Mitgliederbeitrag 2021 für Institutionen von Fr. 80.00 auf Fr. 100.00 erhöht. Um weiter Kosten einsparen zu können, beschliesst der Verband im Oktober 2021 nur noch eine Mitgliederversammlung jährlich zu organisieren.

Team

Unser kleines, aber engagiertes Team besteht aus Manuela Wälte Crescenti (Inventarisierung) und Manuela Bieler (Leitung).

Weiterbildung

Leider haben wir es im Jahresbericht 2020 verpasst darauf hinzuweisen, dass wir auch im Pandemiejahr 2020 Weiterbildungen besucht haben:

Manuela Wälte Crescenti hat an 6 Abenden einen Schriftenlesekurs, organisiert durch die Rätische Vereinigung Familienforschung besucht.

Manuela Bieler hat am Kurs «Plus oder Minus? Finanzmanagement und Fundraising», organisiert durch den Verband Museen Graubünden teilgenommen.

Im Jahr 2021 besuchte Manuela Bieler im Oktober den Kurs «Vorsicht mit Papierdokumenten und Fotografien», organisiert durch den Verband Museen Graubünden.

Statistik

Im vergangen Jahr durften wir rund **77 Einzelobjekte und drei Sammlungen** von Donatorinnen und Donatoren in Empfang nehmen. So fanden auch im 2021 viele wunderbare Schätze in Form von Handschriften, Büchern, Zeitungsartikeln, Fotos, alten Ansichtskarten, etc. Eingang in unsere Sammlungen. Dazu gehört auch der auf dem Titelbild abgedruckte Kupferstich vom «Ursprung des Hinderen undt Vorderen Rheins». Wir danken all unseren Donatorinnen und Donatoren herzlich. Wir freuen uns über jedes Stück, das uns hilft die Geschichte von Bonaduz für die Nachwelt zu erhalten.

Wir haben von Anfang bis Ende Jahr 2021

- **356** Gegenstände, Dokumente, Fotografien, etc. inventarisiert.
- **34** Nutzerinnen und Nutzer gezählt.
- insgesamt rund **564** bezahlte und ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.

Manuela Bieler, Leitung
Bonaduz, im Juni 2022